



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



[ITHAKA](#)

[Klimaschutz](#)

[Protection du clima](#)

[Leben und Sterben](#)

[Vivre et mourir](#)

[CSP](#)

info refbejus0 | Nummer 01 | 10.01.2022



HEKS und Brot für alle setzen ihren Weg gemeinsam fort

Seit 1. Januar 2022 sind «HEKS» und «Brot für alle» unter dem Namen «HEKS – Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz» vereint. Die neue Organisation verbindet das bisherige entwicklungspolitische Handeln von «Brot für alle» mit der Programmarbeit von «HEKS». Die sinnvollen Synergien kommen armutsbetroffenen und sozial benachteiligten Menschen weltweit in über 30 Ländern zu Gute. Grundlage des Handelns bilden weiterhin die christlichen Werte und die universellen Menschenrechte. Für die Zusammenarbeit mit Kirchgemeinden – beispielsweise im Rahmen der Ökumenischen Kampagne – steht ein Team der Abteilung «Campaigning, Ökumene und Kirche» bereit.

[Webseite](#)
[Video](#)

L'EPER et «Pain pour le prochain» ont fusionné

Le 1er janvier 2022, l'EPER et «Pain pour le prochain» ont scellé leur union sous le nom de «EPER – Entraide Protestante Suisse». La nouvelle organisation permet de réunir les activités de politique de développement de «Pain pour le prochain» et l'engagement de l'EPER. Les synergies bénéfiques qui en résultent contribuent à lutter contre la pauvreté et l'injustice dans plus de 30 pays répartis sur quatre continents. L'engagement de l'organisation continue à être fortement ancré dans les valeurs chrétiennes et les droits humains universels. L'équipe «Campaigning, Œcuménisme et Eglise» est responsable de la collaboration avec les paroisses – par exemple dans le cadre de la campagne œcuménique.

[Page internet](#)
[Vidéo](#)

Einladung zur IKAS-Tagung

Die Interkonfessionelle Arbeitsgruppe Sozialhilfe (IKAS) lädt zur nächsten IKAS-Tagung vom 23. März in Bern ein. Die Tagung widmet sich dem Thema «Sozialhilfe als religiöse Verpflichtung und gesellschaftlicher Auftrag – Kooperation von öffentlicher und kirchlicher Sozialhilfe in Coronazeiten». Die Fachtagung beginnt um 12.15 Uhr, dauert bis 17 Uhr und richtet sich an Sozialarbeitende der öffentlichen Sozialdienste und kirchlicher sowie jüdischer Beratungsstellen, Mitarbeitende in öffentlichen und nichtstaatlichen Institutionen, Vertretungen von Kirche, Gesellschaft und Politik und weitere Interessierte.

[Ausschreibung / Anmeldung \(11.3.\)](#)

Themenreihe Diakonie – neue Broschüre zum Thema «Psychische Gesundheit»

Körperliche Fitness hat in der heutigen Gesellschaft einen hohen Stellenwert, denn es gilt gesund zu bleiben bis ins hohe Alter. Wie steht es aber um die psychische Fitness? Und gehört nicht beides zusammen? Psychische Belastungen und Krankheiten nehmen zu, doch im Gegensatz zu körperlichen Leiden spricht man kaum darüber - aus Scham, Angst oder weil man sie nicht wahrhaben will. Die Broschüre des Bereichs Sozial-Diakonie widmet sich dem Thema «Psychische Gesundheit». Das Magazin ENSEMBLE befasst sich in seiner Januar-Ausgabe ebenfalls mit dem Thema.

[Broschüre](#)
[ENSEMBLE Januar](#)

«ensa – Erste Hilfe für psychische Gesundheit» – jetzt anmelden

Der nächste Kurs «ensa – Erste Hilfe für Psychische Gesundheit» findet als Webinar (Zoom) an folgenden Daten statt: 21. März, 24. März, 28. März und 4. April jeweils von 13.30 bis 17 Uhr. Anmeldungen werden bis 4. März entgegengenommen.

[Anmeldung \(4.3.\)](#)
[Weitere Informationen](#)

Diakonie Schweiz veröffentlicht Broschüre zu «Sorgende Gemeinschaft»

«Caring Community – Sorgende Gemeinschaft» gehört zu einem Schwerpunkt des Bereichs Sozial-Diakonie. So widmete sich die ENSEMBLE-Ausgabe Nr. 46 von März 2020 diesem Thema. In einem neuen Grundlagenpapier, verfasst als Broschüre, befasst sich auch die Konferenz Diakonie Schweiz vertieft damit. Die Broschüre dient interessierten Kirchen und Gemeinden als Leitfaden.

[Broschüre](#)
[ENSEMBLE März 2020](#)

Diaconie Suisse publie une brochure sur les «communautés bienveillantes»

Caring Community, le concept de «communauté bienveillante», constitue un élément essentiel du secteur Diaconie. Le numéro 46 d'ENSEMBLE de mars 2020 y a été consacré. La conférence Diaconie

Suisse a publié un document de référence qui donne un aperçu approfondi du sujet. La brochure est destinée aux Eglises et paroisses qui s'intéressent à la thématique.

Brochure
ENSEMBLE mars 2020

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / POUR LES PAROISSES

Impulsveranstaltung in Langenthal neu als Online-Anlass

In der ökumenischen Kampagne 2022 steht erneut die Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt. Die Art, wie die Menschen im globalen Norden wohnen, reisen und sich ernähren, erfolgt letztlich auf Kosten anderer. Der Überkonsum an Energie ist einer der grössten Treiber der Klimakrise. An der Online-Impulsveranstaltung von Dienstag, 18. Januar, wird David Knecht von Fastenaktion (ehem. Fastenopfer) referieren. Der Anlass dauert von 18 bis 21.30 Uhr.

Ausschreibung / Anmeldung (13.1.)

«Jugendarbeit regional»: Lernen vor Ort im Kirchgemeindehaus Nidau



Die kirchliche Jugendarbeit des Vereins «Invenio» bietet in und um Biel interessante Projekte an – zum Mitwirken, zum Mitmachen und zum Mitgestalten. Fünf Kirchgemeinden haben zusammengespannt und gestalten gemeinsam mit dem Verein «Invenio» die regionale kirchliche Jugendarbeit rund um Biel. Jugendarbeiterin, Pfarrperson, junge Erwachsene und ein Vereinsvorstandsmitglied stellen ihre Ideen und Erfahrungen am 9. Februar von 18.30 bis 21 Uhr vor - je nach aktueller Situation mit Aperó.

Anmeldung (1.2.) und weitere Informationen
Informationen zum Verein «Invenio»
Kontakt

Bibel und Glauben in der Klimakrise – Online-Kurs

Die Klimakrise fordert alle heraus. Rasche Veränderungen hin zu ökologischem und nachhaltigem Handeln sind dringend nötig. Wie tangiert uns das als Christinnen und Christen? Dieser Frage will der Online-Kurs zur Klimafrage aus spezifisch biblischer und theologisch-ethischer Perspektive nachgehen. Der Kurs findet an drei Abenden mit vorgängiger, individueller Vorbereitung mit Texten in einem «Padlet» (Internet-Pinwand) sowie Impulsen und Gesprächen mit Fachpersonen statt. Der Online-Kurs finden an den Dienstagen 18. Januar, 22. Februar und 8. März jeweils von 19 bis 21.15 Uhr statt.

[Informationen und Anmeldung \(11.1.\)](#)

«Doppelpunkt : » Zwischen Kanzel und Orgelbank. Eine Einladung zum Dialog.

Ein Abend, der Kirchenmusikerinnen und -musiker und die Pfarrpersonen ins Gespräch bringt. Das Gelingen dieses Dialogs ist entscheidend für die Freude der feiernden Gemeinde am Gottesdienst. Was brauchen die beiden Berufsgruppen voneinander, was schätzen sie aneinander? Wie stellen sie sich eine gute Zusammenarbeit vor? Der Anlass von Montag, 28. Februar, findet von 17 bis 20 Uhr statt. Nebst den Berufsgruppen sind auch weitere Interessierte herzlich willkommen.

[Flyer](#)

AUS DEN WERKEN / NOUVELLES DES ŒUVRES D'ENTRAIDE

Von «Fastenopfer» zu «Fastenaktion»



Seit dem 1. Januar heisst das Hilfswerk «Fastenopfer» neu «Fastenaktion». Mit dem Namenswechsel wurde das Logo im Sinne einer Weiterentwicklung überarbeitet. «Fastenaktion» setzt sich weiterhin für eine Welt ohne Hunger ein. Dies kommt auch im Organisationsmotto zum Ausdruck «Gemeinsam Hunger beenden». Im neuen Logo ist das Kreuz zum Menschen geworden, so betont «Fastenaktion» die Menschlichkeit. Ein unterbrochener Kreis symbolisiert die ungerechte Welt. Damit ist das Logo auch ein Aufruf zum gemeinsamen Handeln für mehr Gerechtigkeit.

[Webseite Fastenaktion Namenswechsel](#)

Action de Carême change d'identité visuelle

Depuis le 1er janvier 2022, la dénomination romande Action de Carême devient la dénomination nationale, Fastenopfer évoluant en Fastenaktion et Sacrificio Quaresimale en Azione Quaresimale. Le changement de nom est renforcé par un nouveau logo. La mission d'Action de Carême – s'engager pour un monde sans faim – demeure la même et sera désormais évoquée dans la devise de l'organisation: «Éliminer la faim ensemble». Un cercle brisé qui symbolise l'imperfection. Le logo se traduit ainsi par un appel à agir ensemble pour plus de justice.

[Informations Action de Carême changement de nom](#)

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

PBI Guatemala sucht neue Freiwillige für einen Einsatz im Feld

Interessierte können sich vor Ort für die Menschenrechte engagieren und sich für bedrohte Menschenrechtsverteidigende einsetzen. Zu den Aufgaben gehören Begleitschutz, Analyse und Berichterstattung sowie Bildung und Unterstützung. Die Einsendefrist für Bewerbungen ist der 23. Januar, die Ausbildungswoche ist in der Woche vom 29. Mai bis 4. Juni geplant. «Peace Brigades International», PBI, ist der Gewaltfreiheit verpflichtet und sieht darin den einzigen Weg, um nachhaltig Frieden zu sichern. PBI unterstützt nur Organisationen und Personen, die sich gewaltfrei für eine gerechte Konfliktlösung einsetzen. PBI ist politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig.

[Weitere Informationen](#)
[Guatemelanetz](#)

PBI Guatemala recherche des volontaires sur le terrain

Etes-vous intéressée ou intéressé à vous engager sur place en faveur des droits humains et participer à la protection des défenseuses et défenseurs de droits humains victimes de menaces? Votre mission consiste notamment à assurer un accompagnement protecteur, à établir des analyses et des rapports ainsi qu'à organiser des formations et fournir du soutien. Très bonnes connaissances orales et écrites de l'espagnol requises. Le délai de postulation est fixé au 23 janvier, une semaine de formation est prévue du 29 mai au 4 juin. PBI est tenue à la non-violence et voit dans cette manière de faire le seul moyen d'assurer une paix durable. PBI soutient uniquement des organisations et des personnes qui abordent la résolution des conflits de manière non violente. PBI est indépendante sur les plans politique, économique et confessionnel.

[Information générales sur le volontariat chez PBI](#)
[Informations Guatemala \(en allemand\)](#)

FRAUEN / FEMMES

Sylvia-Michel-Preis zur Förderung der Leitungsfunktionen von Frauen in Kirchen

Der Sylvia-Michel-Preis fördert und unterstützt Projekte, die Frauen in reformierten Kirchen weltweit auf Führungspositionen vorbereiten. Der mit 5000 US-Dollar dotierte Preis wird in der Regel alle zwei Jahre

in Zusammenarbeit mit der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK) vergeben. Die Jury besteht aus den Präsidentinnen und Vizepräsidentinnen reformierter Kirchen der Schweiz (PankS) und dem Referenten der WGRK für Gerechtigkeit und Partnerschaft. Nach vielen Hinweisen wurde der Einsendeschluss bis zum 20. Februar verlängert.

[Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Crêt-Bérard: l'art du silence intérieur – du 14 au 16 janvier 2022

Comment calmer son esprit par la méditation, pour atteindre un chemin spirituel profond? Lors de cette session, Laurent Juvet vous conduira vers le silence intérieur dans un esprit non rigide et non dogmatique, à l'écoute des besoins véritables de chacune et de chacun. Les pratiques corporelles seront très simples, avec un enseignement permettant de comprendre comment les rendre efficaces.

[Informations](#)

Retrouver le goût de Dieu à Crêt-Bérard – du 14 au 16 janvier 2022

L'organe du goût est essentiel à notre vie spirituelle. Il nous permet de faire l'expérience et d'apprécier la présence de Dieu, de laisser une Parole nous conduire à la connaissance savoureuse de Sa sagesse et de nous ouvrir dès maintenant aux délices de la communion avec lui. Ce week-end, animé par Thérèse Glardon et Jean-Claude Schwab, se déroulera en trois axes: le silence, la parole et la découverte.

[Informations](#)

Méditation de pleine conscience et spiritualité chrétienne

Les mardi 18 janvier et 1er février, la Maison de paroisse Saint-Paul de Bienne accueillera des rencontres alternant bases théoriques, exercices pratiques et échanges. Elles vous permettront d'expérimenter les premiers effets de cette approche de la spiritualité mais aussi de vous interroger sur ce qui la distingue ou la rapproche de la méditation dans la tradition chrétienne.

[Informations](#)

Ciné-Spirit: La communion

Le mardi 18 janvier, le Cinématographe de Tramelan projette "La Communion", Im de Jan Komasa, Pologne, 2019. Daniel, 20 ans, se découvre une vocation spirituelle dans un centre de détention pour la jeunesse. Le crime qu'il a commis l'empêche d'accéder aux études de séminariste. Libéré sur parole, au lieu d'aller travailler, il se présente à la paroisse de la ville voisine comme un prêtre en vacances.

[Informations](#)

Pfarrer Winkler aus Riggisberg im WOZ-Interview

«WOZ, Die Wochenzeitung» interviewte Pfarrer Daniel Winkler zu seinen Erinnerungen an Weihnachten. Das Aufwachsen und das Feiern im Grosshaushalt waren eine gute Vorbereitung für seinen Beruf. Er ist überzeugt, dass man solidarisch besser durchs Leben kommt – auch wenn es um Corona geht. Daniel Winkler ist seit siebzehn Jahren reformierter Pfarrer von Riggisberg. Als 150 Geflüchtete nach Riggisberg kamen, war für Pfarrer Daniel Winkler klar: Die Kirchgemeinde engagiert sich für sie. Seither setzt er sich für eine andere Asylpolitik ein.

[Interview](#)

Togo: des Eglises protestantes rejettent le pass vaccinal

Malgré un faible taux de mortalité dû au covid au Togo, les Eglises protestantes n'y sont désormais accessibles que sur présentation d'un pass sanitaire. Pourtant, certaines paroisses refusent d'obtempérer, cette mesure ayant notamment de très fortes conséquences économiques. Un article de Protestinfo.

[Informations](#)

AM HORIZONT / A VENIR

A la découverte des constellations familiales

Suivez ce séminaire le 29 janvier, de 9h15-17h30, à la salle de la paroisse réformée de Villeret. Une formation interactive animée par Marguerite Lehmann. Les constellations offrent la possibilité de remettre en mouvement la vie et l'amour qui ont pu se figer dans le système familial parce que certains de ses membres ont vécu de grandes souffrances et en ont été exclus. Délai d'inscription au 15 janvier.

[Informations](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
